



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Grüner Kamp 15-17

24768 Rendsburg

Tel: 04331 - 9453 -114

Mobil: 0049 - 152 -31799649

Fax: 04331 - 9453 -109

cketelhodt@lksh.de

Rendsburg, 15.12.2021

Rundmail – Dezember 2021

Sehr geehrte Projektpartner, liebe OG- Mitglieder, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im EIP-Netzwerk,
hier finden Sie aktuelle Informationen für Lead-Partner und Operationelle Gruppen in Schleswig-Holstein.

Aus dem Innovationsbüro:

➤ **Antragsteller nutzten den 3. Call für interessante Projektideen**

Bis zum Antragsschluss am 19.11. wurden insgesamt 7 neue EIP-Anträge eingereicht. Die beantragten Projekte decken ein breites Themenspektrum ab. Das Innovationsbüro hatte Interessenten und Antragsteller zum Teil intensiv beraten. Bei diesem Zwischenaufruf stehen 2,75 Mio. € Fördermittel zur Verfügung. Die neuen Projekte sollen Mitte 2022 starten. Bis dahin wird eine Jury die Qualität der Projekte bewerten und im Februar eine Projektauswahl treffen. Die Operationellen Gruppen bekommen die Möglichkeit, ihr Projekt vor der Jury zu präsentieren. Ein 4. Aufruf für EIP-Projekte ist bereits für Herbst 2022 geplant.

➤ **Online-EIP-Forum und Netzwerktreffen im März**

Traditionell fand jährlich unser EIP-Forum am Rande oder im Rahmen der Landwirtschaftsmesse NORLA statt. In diesem Jahr waren wir als Innovationsbüro dort nur mit einem Infostand vertreten, um für den 3. EIP-Aufruf zu werben. Das Netzwerktreffen fiel in diesem Herbst leider aus. Das wollen wir nachholen, sobald

die neuen Projekte durch die Jury ausgewählt sind. Aktuell wäre ein (Online-) Seminar für alle Operationellen Gruppen im Frühjahr denkbar. Mit Ihrer/ Eurer Unterstützung wollen wir voraussichtlich im März eine interessante EIP-Veranstaltung anbieten, bei der sich abgeschlossene Projekte vorstellen, ebenso, wie Gruppen, die in 2022 an den Start gehen. Weitere Ideen zum inhaltlichen Austausch sind herzlich willkommen!

➤ **Erinnerung: Praxisblatt vor Abschluss der Projekte erstellen**

Einige OGs beenden Ihre Projektarbeit im Frühjahr 2022. Neben dem Abschlussbericht mit Ergebnissen der gut 3-jährigen Arbeit, erwarten wir von allen OGs ein 2-seitiges Praxisblatt mit einer prägnanten Kurzfassung der praxisrelevanten Innovation. Zwei Beispiele sind dieser Rundmail angehängt. Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer:

➤ **Gewinner im EIP Germany Video Award ausgezeichnet**

Im Rahmen der Agrar-Gründerkonferenz "innovate!" hat die DVS am 19. November drei vom Publikum gewählte Sieger mit dem "EIP Germany Video Award" ausgezeichnet. Teilnehmen konnten, wie im vergangenen Jahr, alle Operationellen Gruppen aus dem Bundesgebiet. Den mit 1.000 Euro dotierten ersten Platz belegt das Projekt "Neue Technologien im Obstbau" aus Niedersachsen. Bei der Preisverleihung in Osnabrück demonstrierte der Gewinner, die Operationelle Gruppe (OG) "Sondergebiet Altes Land", anschaulich an einem Weihnachtsbaum ihr ressourcenschonendes Pflanzenschutzkonzept. Der zweite Preis (500 Euro) geht an die "Klima-Farm-Bilanz" aus Rheinland-Pfalz. Die OG will den Ausstoß klimaschädlicher Gase in landwirtschaftlichen Betrieben im Bundesland bilanzieren und mit einem Beratungsangebot den Klimaschutz fördern. Mit ihrem Konzept zur nachhaltigen Produktion von Weihnachtssternen belegt die OG der Hochschule Geisenheim University aus Hessen den dritten Platz (250 Euro). Wir gratulieren den Siegern!

DVS- Veranstaltungen:

➤ **Zweitägiger IDL-Workshop befasste sich mit Instrumenten zum Wissens- und Ergebnistransfer**

Am 7./ 8. Dezember fand der 13. EIP-Workshop für Innovationsdienstleister statt, auch diesmal wieder als Online-Veranstaltung. Es ging nach einem regen Austausch

zu Förderrichtlinien, Neuen Projekten und Operationellen Gruppen in den unterschiedlichen Regionen am 2. Tag um Instrumente zum Wissens- und Ergebnistransfer.

Leonie Göbel, Deutsche Vernetzungsstelle und für EIP auf nationaler Ebene zuständig, berichtete über ein für alle OG interessantes Angebot. Die DVS bietet professionelle Unterstützung beim Texten. Für neu ausgewählte OG hat die DVS eine erfahrende Journalistin zur Unterstützung beim Verfassen von Teaser-Texten (750 Zeichen) beauftragt. Auf Wunsch wird auch bei der Auswahl eines geeigneten Titels geholfen. Die Kontaktvermittlung läuft über die DVS. Der Text wird in Absprache mit der OG zeitnah nach einer Kontaktaufnahme erstellt. Die ersten Texte für Baden-Württemberg sind bereits in Arbeit.

Weiter wurde über gemeinsame EIP-Öffentlichkeitsarbeit, bzw. geeignete Formate beraten. Es wurden Terminabsprachen für bundesweite Veranstaltungen und Vernetzung getroffen. Das vollständige Protokoll ist demnächst auf der Website der DVS unter [Aktuelles zu EIP \(netzwerk-laendlicher-raum.de\)](https://www.dvs.de/aktuelles-zu-eip-netzwerk-laendlicher-raum.de) zu finden.

Termine/ Aktuelles:

➤ **ExpertInnen für neue EU–Fokusgruppen gesucht**

Die Europäische Kommission richtet drei neue Fokusgruppen im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft EIP-AGRI ein.

Sie sucht unter anderem 20 Experten - wie Landwirte, Berater, Technologieentwickler, Wissenschaftler und andere relevante Akteure, um eine neue **Fokusgruppe zum Thema "Digitale Werkzeuge für nachhaltiges Nährstoffmanagement" zu gründen.**

Die Experten werden die folgende Hauptfrage diskutieren:

Welches sind die wichtigsten Bedingungen, Funktionen und technischen Anforderungen für die Entwicklung, Förderung und Erleichterung der Nutzung digitaler Anwendungen für das landwirtschaftliche Nährstoffmanagement?

Die Experten werden mindestens zweimal zusammentreffen, um diese Frage zu erörtern, und es wird von ihnen erwartet, dass sie innerhalb von weniger als einem Jahr einen Beitrag zu dem Bericht leisten. Während der Treffen werden sie praktische innovative Lösungen für Probleme oder Möglichkeiten erforschen und auf Erfahrungen aus verwandten nützlichen Projekten zurückgreifen. Das erste Treffen ist für den 15. und 16. März 2022 geplant. Insbesondere BeraterInnen und LandwirtInnen mit Praxiswissen sollten sich bewerben.

Auf der EIP-AGRI-Website können Sie mehr über die Fokusgruppe lesen und erfahren, wie Sie sich bewerben können:

https://ec.europa.eu/eip/agriculture/sites/default/files/20211123_calltext_fg44-46_final.pdf

Bewerbungsschluss ist Dienstag, der 11. Januar 2022, 23:59 Uhr MEZ (Brüsseler Zeit).

Bitte beachten Sie bei Ihrer Bewerbung, dass die Ausschreibung für drei Fokusgruppen gilt, und diese die zweite auf der Liste ist.

➤ **Studierende bitten um Mithilfe für Projekt im Agrarsektor**

Alex Schönemann und weitere Studierende aus Flensburg erstellen zurzeit im Rahmen eines Semesterprojektes ein Branddesign für ein junges Start-up aus dem Agrarsektor. Sie würden sich sehr freuen, wenn Sie sich kurz die Zeit nehmen, ihnen Ihre Meinung über die bisherigen Entwürfe mitzuteilen. Die Umfrage dauert etwa 5 Minuten. Für die Teilnahme bedanken sie sich herzlich!

Hier ist der Link zur Umfrage: <https://forms.gle/ocUZdtCCJmfwkvm9A>

➤ **15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2022 unter dem Motto "Starkes Ehrenamt – für ein gutes Leben auf dem Land!"**

Das 15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung wird am 26. Januar um 12:30 Uhr eröffnet werden. Im Anschluss bieten Partnerinnen und Partner aus ganz Deutschland und dem Partnerland Schweden 30 an zwei Tagen Fachforen zur Diskussion und zur Vernetzung an. Die Themen reichen dabei von neuen Förderformaten für das Ehrenamt, über junge Beteiligungsprojekte auf dem Land, bis hin zur digitalen Unterstützung für Ehrenamtliche in ländlichen Räumen. Praktische Lösungen, Austausch und Vernetzung stehen beim größten Bürgerforum der ländlichen Räume im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit Akteuren der Ländlichen Entwicklung diskutiert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unter dem Motto „Starkes Ehrenamt – für ein gutes Leben auf dem Land!“, wie Herausforderungen bewältigt und als Chance wahrgenommen werden können.

Im Fachforum 10: „ELER: Bürgerschaftliches Engagement & Netzwerke Veranstalter: Andreas-Hermes-Akademie im Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft (AHA, ASG, BLG, DBV, DLT, DStGB, TI, VLK, LR, ZDH)“ ist das **Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein** mit einem kleinen Impuls-Vortrag dabei. (s. Anlage dieses Rundbriefs)

Die Veranstaltung findet aufgrund der Pandemielage erneut rein digital statt.

Über die digitale Plattform können Sie sich an Austausch, Diskussion und Wissenstransfer beteiligen und gemeinsam ins Gespräch kommen.

[Anmeldung](#)

➤ **Weihnachtsgruß**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr 2022.



Mit herzlichen Grüßen aus Rendsburg,

Carola Ketelhodt
Leitung Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein

P.S. Bitte leiten Sie die Informationen an Mitglieder Ihrer Operationellen Gruppe und an weitere Interessierte weiter. Vielen Dank!